



# Herzlich Willkommen

**in der dentalen Welt von  
dental bauer!**

**Eschborn 29.03.2019**





## Referentenvorstellung

# Stephan Schlitt

Existenzgründungsberater bei dental bauer



dental bauer – **das** dental depot

dental  
bauer



# dental bauer – Ihr Spezialist für ...

- ... Dienstleistungen bei Praxis- und Laborplanung, Umbau, Modernisierung
- ... professionelle Beratung bei Praxisabgaben und Existenzgründungen
- ... maßgeschneiderte QM-Lösungen
- ... kostenlose IT-Analysen vor Ort durch unseren Partner VisionmaxX GmbH
- ... ein breitgefächertes Fortbildungsprogramm für Behandler, Praxisteams, Assistenzärzte/innen und Zahntechniker/innen
- ... Reparaturen, Wartungen und sicherheitstechnische Prüfungen laut Medizinproduktegesetz
- ... schnelle Reparaturen und Wartungen in unserer hauseigenen Werkstatt
- ... zeit- und kostensparende Bestellsysteme mittels Barcode
- Spezialisierung auf Cerec, digitale Anwendungen und Lasertechnologien
- Bundesweit an über 20 Standorten vertreten

**dental bauer GmbH & Co. KG**  
**Dentalmedizinischer Fachgroßhandel**  
Ernst-Simon-Straße 12  
72072 Tübingen  
Tel +49 7071 9777-0  
Fax +49 7071 9777-50  
info@dentalbauer.de



www.  
dentalbauer.de



## **Fachberater und Spezialist u. A. für**

- Praxiswertermittlung,
- Standortanalyse,
- Praxisvermittlung,
- die Unterstützung und Beratung von  
Praxisabgebern und Existenzgründern

**u. v. m.**

**und das seit über 25 Jahren!**

## Wir begleiten Sie auf dem Weg

- Existenzgründung
- Praxisabgabe



- Standortanalyse



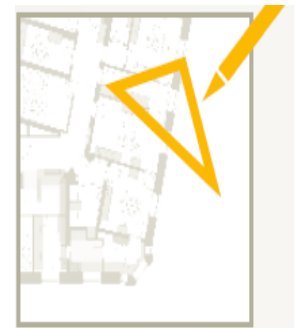
- Praxisbewertung



- Vermittlung  
geprüfter Objekte



- Praxisplanung



**exist**KONZEPT<sup>db</sup>  
durchstarten mit dental bauer 



## **EXISTENZGRÜNDUNG**

### **Praxisübernahmen / Sozietäten / Neuniederlassungen für**

- **Zahnmedizin**
- **Kieferorthopädie**
- **Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie**
- **Oralchirurgie oder Kinderzahnheilkunde**
- **Spezialisten für Endo., Implantate, Angstpatienten etc.**
- **Ärztezentren / Zahnkliniken**
- **Praxisumzug**



## **Wir bieten:**

- **Persönliche Betreuung**
- **Individuelle Niederlassungsberatung**
- **Praxis- und Objektvermittlung**
- **Unterstützung bei Vertragsverhandlungen**
- **Standortanalysen ZA, KFO, MKG**
- **Praxiswertermittlung**
- **Praxisplanung und -gestaltung**
- **Technische Planung**
- **Umbaukostenkalkulation**
- **Fachreferate für Existenzgründer und Abgeber**
- **u. v. m.**



## Planung einer modernen Praxis für Zahnarzt, Kieferorthopäde und Kieferchirurg

### ■ Praxisplanung







## PRAXISPLANUNG

### ➤ **Vorentwurf**

Abgleichung der Pläne mit dem bauleitenden Architekten, unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Wünsche und der räumlichen Situation.

### ➤ **Praxisgestaltung**

Erstellung der ganzheitlichen Erscheinungsprofil der Praxis durch erfahrenen Innenarchitekt. Festlegung des Farb- und Materialkonzepts, ggfls. Einzelentwurf Theke, Beleuchtungsplanung usw. Auftragsvergabe der Einrichtungsgegenstände.

### ➤ **Checkliste**

Installationen im Verbund mit Ihrem Praxisplaner und den Handwerkern.

### ➤ **Installationsplanung**

Umsetzung nach Planverifikation durch Sie, gleichzeitige Bestätigung und Einarbeitung der bestellten Einrichtungsgegenstände. Abzeichnung des Plans zur Umsetzung.



## Wir bieten darüberhinaus

- **Baubesprechung**  
mit den Handwerkern, Architekten, Bauleiter und Praxisplaner.
- **Baukontrolle**
- **Geräte- und Möbel-Montage**  
durch die Spezialisten / Techniker.
- **Übergabe der Dentaleinrichtung**  
durch Einrichtungsberater inklusive der Einweisung
- **Wartung und Betreuung**  
durch unser Team (Servicetechniker- Außendienstmitarbeiter)

# Richtige **OBJEKT** schon gefunden?



## Standort

- Einwohnerzahl
- Zahnärztdichte
- Lage und soziales Umfeld

## Praxisfläche

- Anzahl der Behandler
- bauliche Gegebenheit
- besondere Anforderungen

## Praxiskosten

- Mietpreis/Kaufpreis
- Nebenkosten
- Umbaukosten

## Gebäude

- Eingangssituation Praxis
- Eingangssituation Gebäude
- Erscheinungsbild innen/außen
- Anbindung an Infrastruktur

## Praxiskonzept

- Vergleich Soll-Ist

## Die dental bauer Praxisbörse

Lassen Sie sich kein Angebot entgehen

auf: [www.dentalbauer.de](http://www.dentalbauer.de),  
der perfekten Plattform für

**Praxisabgeber** und

**Praxisübernehmer**

- vermarkten wir **qualifizierte Objekte**
- bieten wir ein **bundesweites Angebot**
- finden Sie mit **wenigen Klicks**  
Ihre neue Praxis

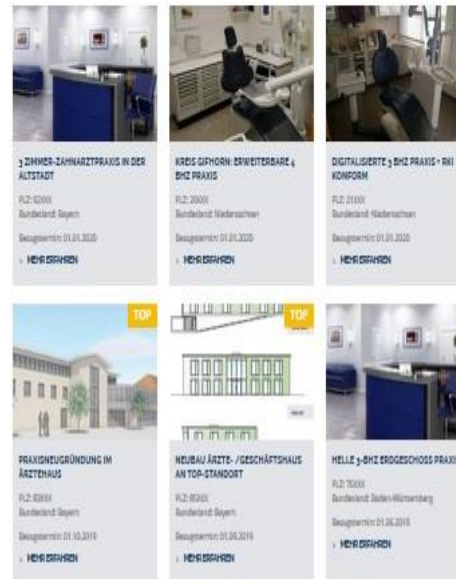
Listenansicht

Detailansicht



UNSERE PRAXISANGEBOTE

SORTIEREN: [Geogratisch](#)



LAGE PRAXISMERMALE SONSTIGES

PLZ: 82000  
ORT/REGION: Oberpfalz, Bayern  
BUNDESLAND: Bayern

WEITERE INFORMATIONEN

Geht mit ca. 20.000 Einwohner, ca. 45 Fahrminuten von Nürnberg entfernt. Die Zahnarztpraxis liegt zentral in der Altstadt.

DIESE ANGEBOTE KÖNNEN SIE AUCH INTERESSIEREN





## Was muss eine geeignete Praxisfläche erfüllen?



# Baurechtliche Raumanforderungen

<u>Arbeitsstättenverordnung</u>	z. B. Lüftung, Raumtemperatur, Beleuchtung, Pausenräume, Hygiene
<u>Unfallverhütungsvorschriften</u>	z. B. Laserstrahlung, Erste Hilfe
<u>Arbeitsschutzgesetz</u>	z. B. Arbeitssicherheit
<u>Druckbehälterverordnung</u>	
<u>Medizinproduktegesetz</u>	z. B. EDV Monitore und Rechner
<u>Gefahrstoffverordnung</u>	z. B. Desinfektionsmittel, Entwicklungsflüssigkeit
<u>Abwasser Verwaltungsvorschrift</u>	
<u>Gesetz zur Vermeidung und Entsorgung von Abfällen</u>	
<u>Hygieneplan</u>	z. B. RKI Richtlinien (Steril / unrein), Thermodesinfektor
<u>Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Schutzmaßnahmen (BuS)</u>	
<u>barrierefreie Praxis</u>	z.B. Türen, Flure, Aufzug, WC's, behinderte Personen

..... u. v. m.





## Weitere Anforderungen an die Praxisfläche

- Personalraum:** mind. 6qm, über 5 MA 1qm pro MA, 1/5 der Bodenfläche muss Fensterfläche sein.
- Sicherheit:** 1 Feuerlöscher pro 50qm, Schilder Notausgang, Leitfähiger Fußboden. Alle Geräte und Türzargen müssen geerdet sein,
- Röntgenverordnung:** Bleischutzwand mit 1 mm Bleifolie oder Kalksandsteinmauer, Strahlenschutzplan / mit Gutachten, Spezial-Röntgentür mit Bleiglas für Blickkontakt zum Patienten.
- Brandschutz:** Ausreichender Fluchtweg zum Hausausgang, Brandschutzwand, PÜ mit Holzdecke, Brandschutz Gebäude ist Vermieterpflicht, Praxisfläche kann Mieterpflicht sein!
- Sonstiges:** Deckenhöhe mind. 2,50 m, Arbeitsplatz benötigt Sichtverbindung nach außen (auch innen liegender Empfang), Anzahl WC ? - § 37 ArbStättV: über 5 MA ist ein getrenntes MA-WC erforderlich! RKI Richtlinien Hygieneverordnung, Hygienespender, Hebel- o. Sensorarmatur. Stellplatznachweis ( je nach Stadt 1 Parkplatz á 25 – 35 qm ) = Mietvertrag? Mindest-Breite im Flurbereich?

**Nutzungsgenehmigung Praxis liegt vor bzw. Nutzungsänderungsantrag muss gestellt werden?**





# Umbaukostenkalkulation

## Trockenbau:

ca. .... qm Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung = ca. ....  
ca. .... qm Leichtbauwände 12,5 cm = ca. ....  
ca. .... qm Kalksandstein = ca. ....

## Deckenarbeiten:

ca. .... qm Abbrucharbeiten = ca. ....  
ca. .... qm Gipskarton / Rasterdecke = ca. ....

## Türen:

.... Stk. Türen mit Zargen und Beschlägen = ca. ....  
.... Stk. Schiebetüren inkl. Schienen = ca. ....  
.... Stk. Röntgenraumtür = ca. ....

## Elektroarbeiten:

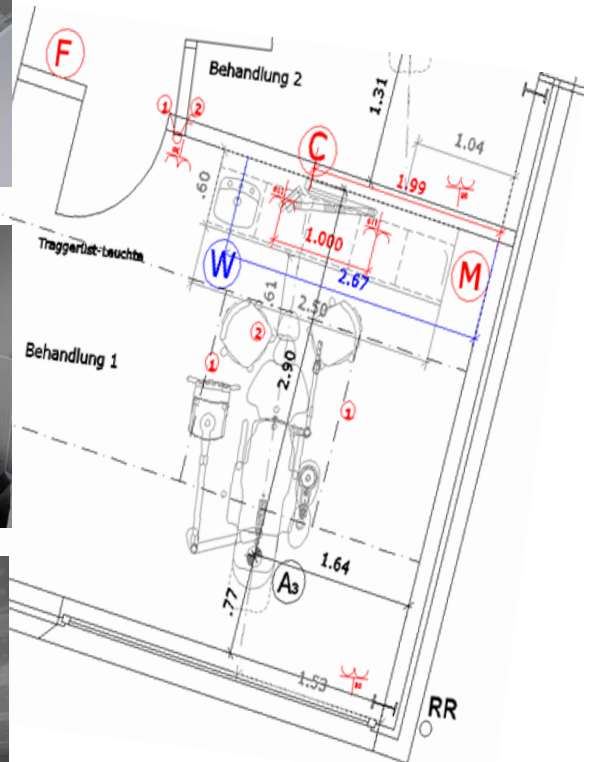
ca. .... qm Feininstillation inkl. Unterverteilung = ca. ....  
ca. ....qm Netzwerkverkabelung = ca. ....

## Sanitär –/ Malerarbeiten

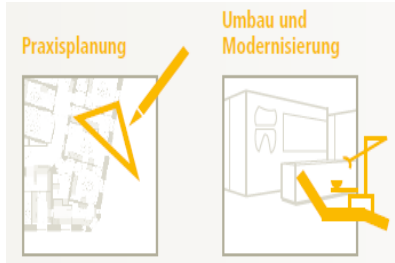
.....**U. S. W.**

# Praxisplanung

Hier wächst Ihre  
Zukunft!



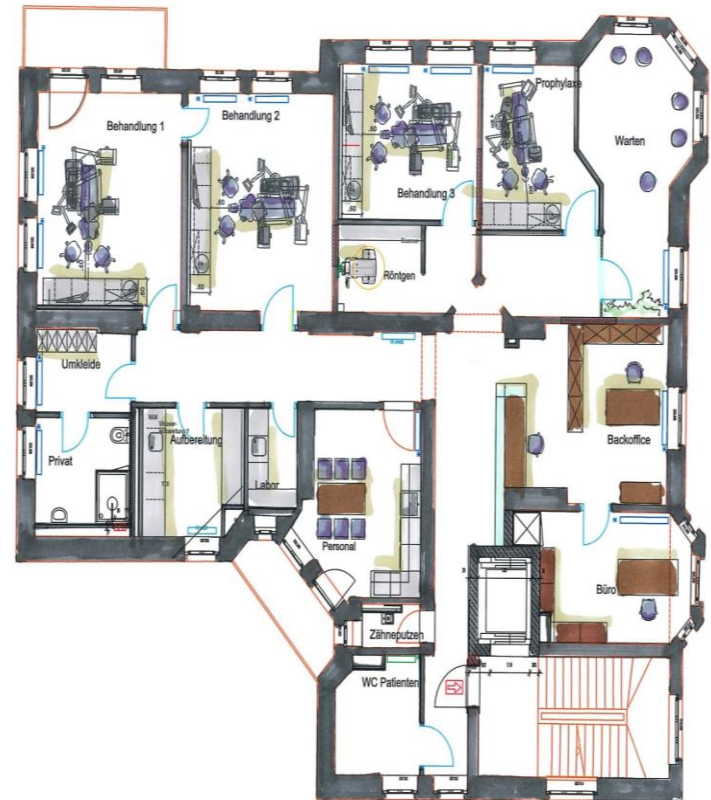
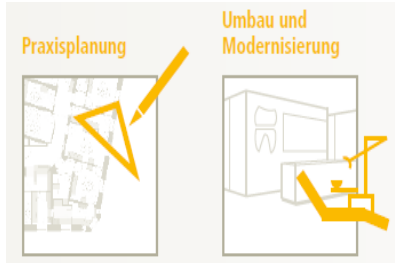
## Vom Praxistraum



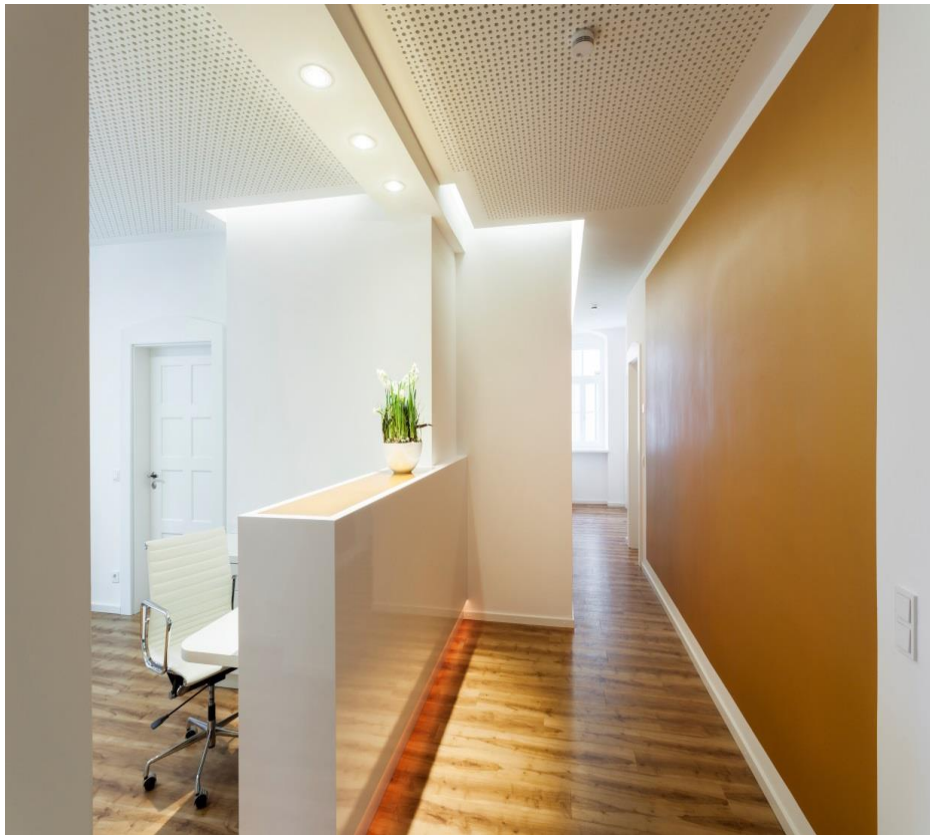
Zur Traumpraxis



# Vom Praxistraum



## Zur Traumpraxis



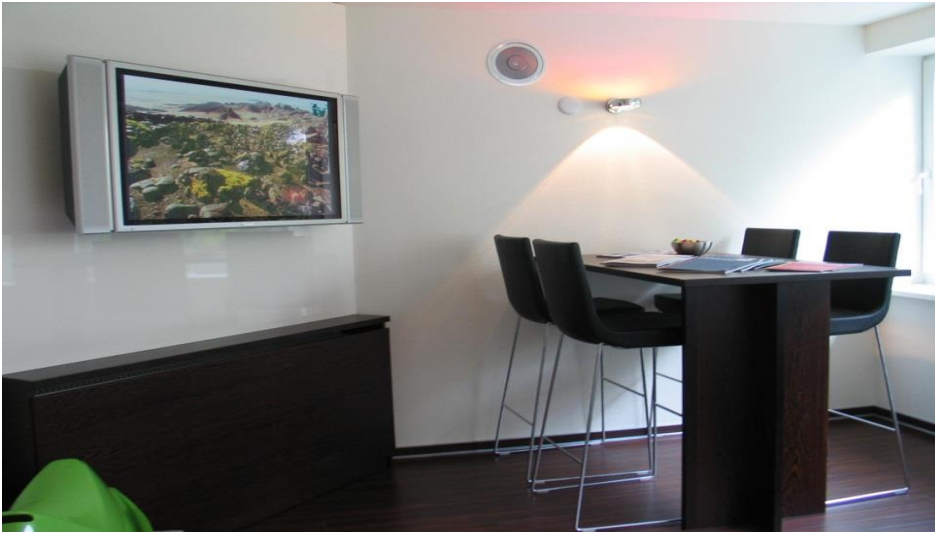
# Empfang – der erste Eindruck! Die Visitenkarte der Praxis





## Warten      vorher - nachher





## Warten heute

- Anzahl der Sitzplätze
- Kinderecke
- offen oder geschlossen
- Art der Sitzgelegenheit
- Erfrischungen
- Informationen



... oder auch so



## Behandlungszimmer

- Anzahl der Behandlungszimmer
- Anordnung des Behandlungsstuhls
- Schrankkonzept
- Platz für Begleitperson
- Stuhlfabrikat
- Wege für Behandler, Helferin und Patient
- Beratungsplatz ja/nein
- Nutzungsart: BHZ, EG, OP, Prophylaxe?





### Das stilvolle Möbelsystem

Funktionalität in anmutigen Riva-look



Weiße Korpus, Eiche-Struktur, Polieralufium und Edelstahl – das ist die Eleganz der Riva-look Möbelsysteme. Das Form- und Farbkonzept des dynamischen und strahlenden Riva-look ist ein echtes Meisterwerk. Die Riva-look Möbel sind nicht nur ein Möbel, sondern ein Kunstwerk. Die Riva-look Möbel sind ein echtes Meisterwerk. Die Riva-look Möbel sind ein echtes Meisterwerk.

### Die exklusive Behandlungseinheit

Ein Deluxe Vite-Motiv mit höchster Präzision für Behandlung und Prävention



Mit höchster Präzision ein Premium-Produkt, das eine Qualität in der Leistung, die nur durch die besten Materialien erreicht werden kann. Die Qualität der Vite-Motiv ist ein echtes Meisterwerk. Die Vite-Motiv ist ein echtes Meisterwerk.

Günstige Preise sind ein wesentlicher Bestandteil der Vite-Motiv.



## Behandlungszimmer vorher - nachher



## Mundhygiene und Patienten-WC



## Beleuchtungskonzept und Transparenz









## Sterilisation

- Zentralraumfunktion
- Funktionsabläufe
- Tray-System
- Thermodesinfektor
- Autoklav
- Zentralschrank
- Instrumentenaufbereitung

**Steri rein / Steri unrein**





## Röntgen

- digital/konventionell
- Rechner im Röntgenraum
- intraorales Röntgen
- Panoramaröntgen / DVT / 3D
- Fernröntgen
- Desinfektionsmittelspender



## **Pausen-/Sozialraum / Umkleide**



### **Pausenraum**

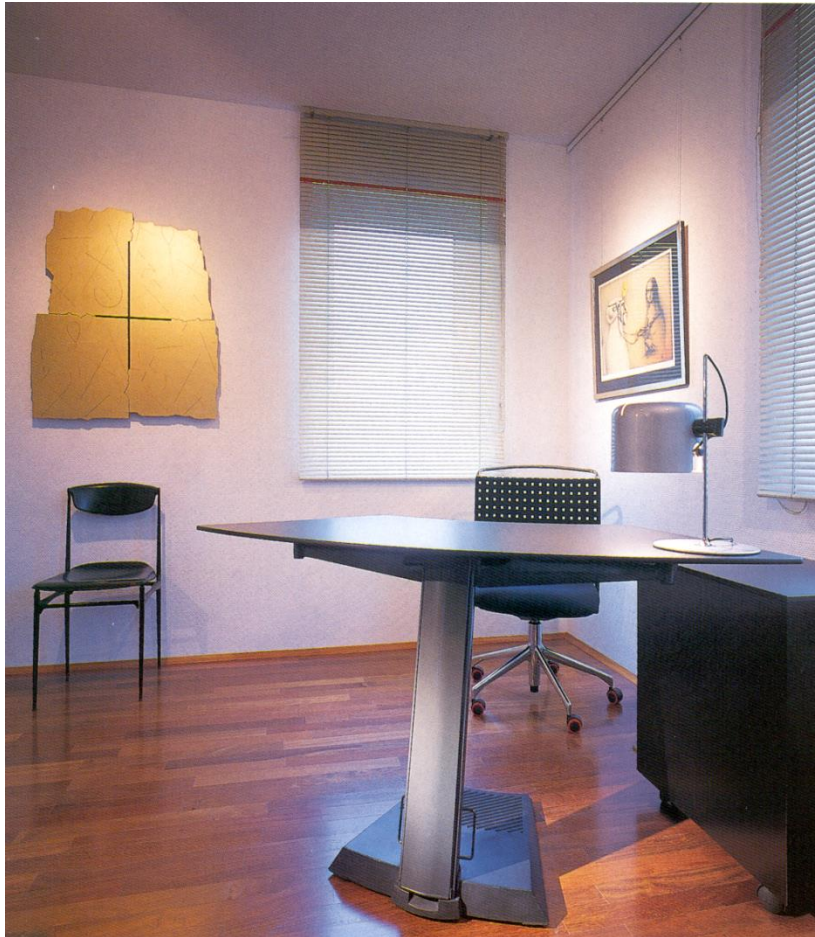
- ausreichende Anzahl an Sitzplätzen
- min. 6m<sup>2</sup>
- Kein Durchgangs- oder Multifunktionszimmer

### **Umkleide**

- Trennung Praxis.- und Privatwäsche
- abschließbare Wertfächer
- min. 3m<sup>2</sup>

### **Personal WC**

- für Patienten nicht benutzbar
- mit Vorraum, wenn in Arbeitsraum endet



## Privatbüro / Patientenberatung

- als reine Privatbereich?
- auch als Beratungsbüro?
- mit Ausruh-/Schlafmöglichkeit?



## Labor

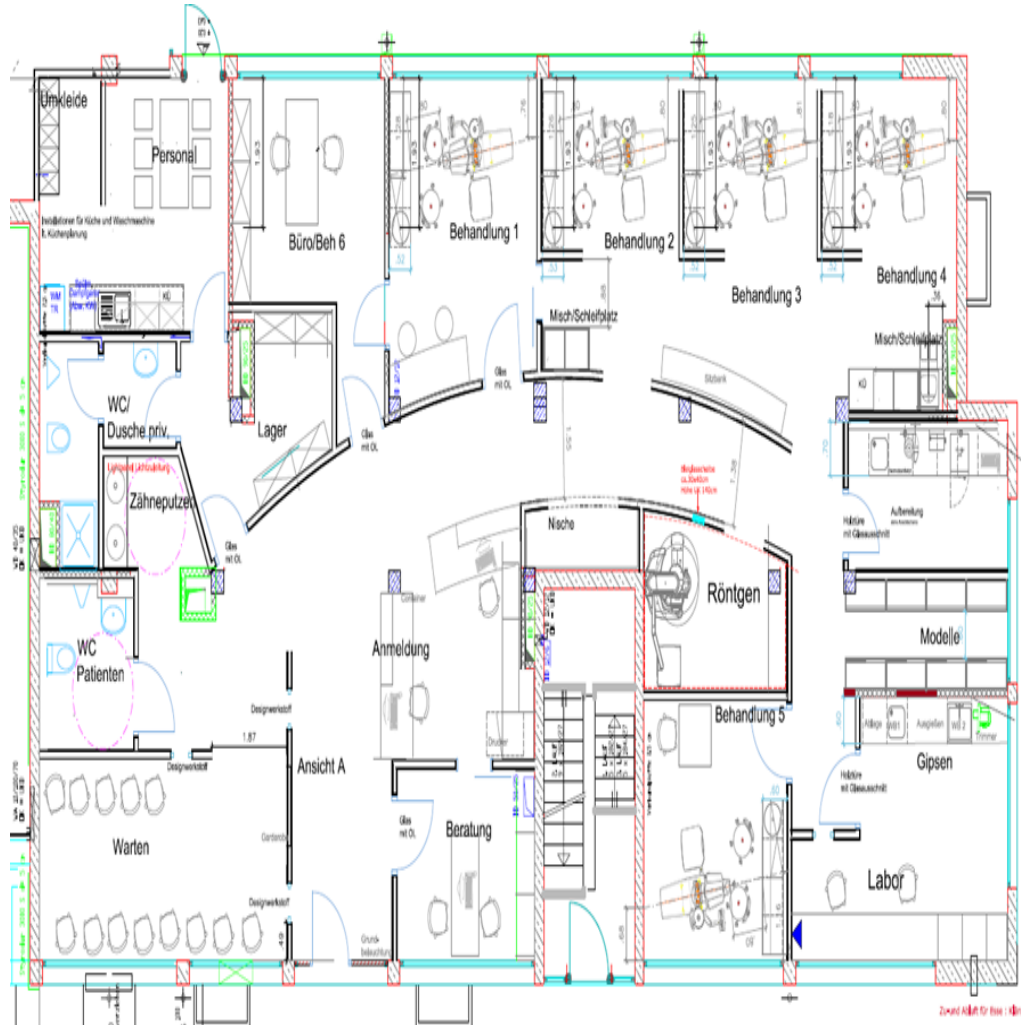
- Gips- und Technicarbeitsplatz
- Art der Arbeiten
- interne Abtrennungen
- Anzahl der Zahntechniker
- separater Zugang wenn möglich
- Schall- und Schmutzschleuse
- Praxis- oder gewerbliches Labor?

## Besonderheiten KFO



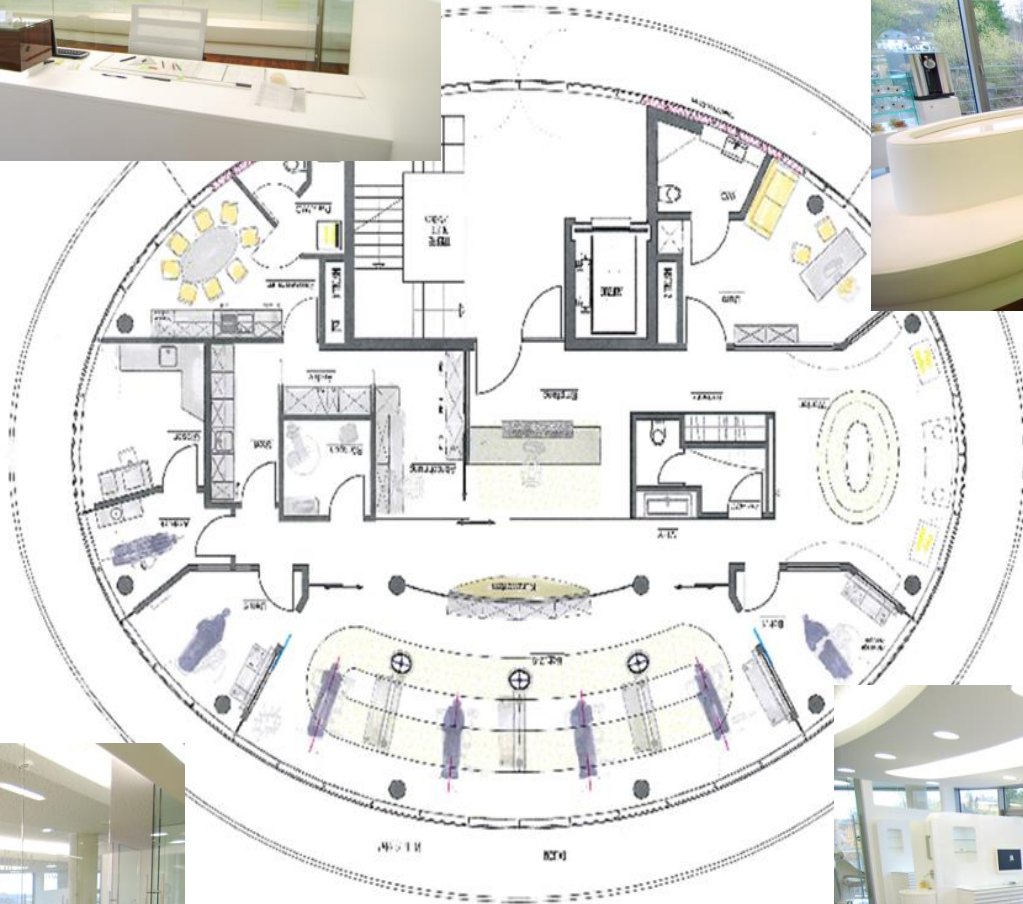
- **Behandlungsstuhl**
- **OPG mit Ceph**
- **Modellscanner**
- **Warten**

## Geeignete Gebäudestruktur und Praxisplanung KFO



- Zahnputzmöglichkeit für die Patienten
- Behandlungsbereich mit mehreren Einheiten
- Separates Erwachsenenbehandlungszimmer
- OPG mit Fernauslöser
- geräumiges Warten (kindsgerecht)
- separates Warten für Erwachsenenbehandlung?
- Labor
- Lagermöglichkeiten für Modelle oder Scanner







## Besonderheiten beim MKG

- OP-Liege
- Aufwachraum
- Mehr Chirurgiegeräte
- Warten





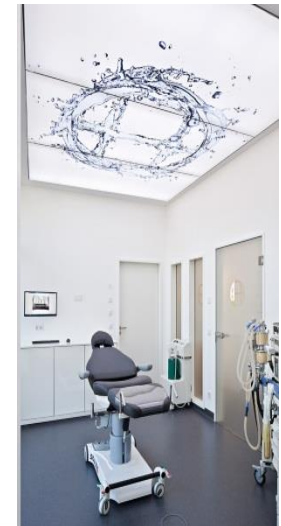
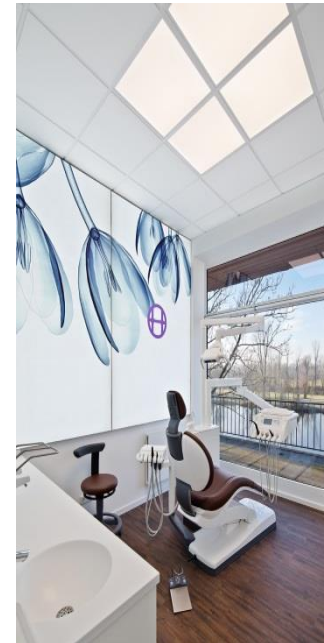
## Geeignete Gebäudestruktur und Praxisplanung MKG



- größeres Warten für Begleitpersonen
- Eingriffsraum oder OP
- Aufwachraum
- größeren Aufbereitungsraum (Steri)
- Beratungsbüro
- großzügiger Empfangsbereich
- Labor?
- OP-Status?

# Praxisplanung

Hier möchte ich arbeiten!





## Unterschied bei den Existenzgründungen von ZA - KFO - MKG



**Nicht nur im Behandlungskonzept unterscheiden sich ZA +  
KFO + MKG von einander!**

**Finanzierungsaufbau, Praxisplanung, Standortanalyse usw.  
sind Details zu berücksichtigen**

Richten Sie also Ihre Beratung nach dem Praxiskonzept richtig aus!



**Welches Klientel betreut eine ZA - KFO - MKG?**



## Der Zahnarzt

- Im Wohngebiet oder Speckgürtel ist es die Familie
  - Im Zentrum die Berufstätigen
- In der zentralen Lage der Großstadt die ästhetisch ausgerichtete Klientel
  - Spezialisierung oder Tätigkeitsschwerpunkte wie
    - Kinderzahnheilkunde / Alterszahnheilkunde
    - Implantologie
    - Endo / Paro / PZR
    - Gantologie
    - Heilpraktik
    - Etc.





## Der Kieferorthopäde

95 % Kinder (überwiegend im Alter von 10 bis 16 Jahre)  
5 % Erwachsene

**Wichtig:** 40 % kommen von Überweisern (ZA) und 60 % sind Empfehlungen!



## Der Kieferchirurg / MKG

90 % kommen von der ärztlichen Überweisung!



# Was gehört zu einer fundierten Standortanalyse für einen ZA - KFO - MKG?





## Hauptorientierung: Verhältniszahl Einwohner zu Arzt?

Richtgröße:

EW zu ZA Kreis 1 : 1.680 Stadt 1 : 1280

Aktueller Stand per 31.12.2017 liegt bei 1 : 1.148

EW zu KFO 1 : 16.000 oder Kinder zu KFO 1 : 4.000

EW zu MKG 1 : 40.000

Besonderheit: Für MKG gibt es weder bei der KZV noch bei der KV eine Bedarfsplanung

Die aktuellen Zahlen erhalten Sie über Ihre KZV!



## **Sondern z. B. beim KFO:**

- **Gute Kaufkraft (für die AVL)**
- **Neubaugebiete mit EFH und Kindergärten?**
- **Werden Grundschulen in der Region geschlossen / zusammengelegt oder neu eröffnet?**
- **Weiterführende Schulen am Platz?**
- **Gute Erreichbarkeit mit Bus, Bahn, Straßenbahn, Auto und zu Fuß!**
- **Wie alt sind die KFO-Kollegen im Umfeld und was ist deren Leistungsspektrum?**



## Hat die Einzelpraxis noch Zukunft?



## Anzahl der Praxen niedergelassener Zahnärzte nach Praxisform Stand jeweils Jahresende

Jahr	Praxen insgesamt	Einzelpraxen		Gemeinschaftspraxen <sup>1)</sup>		Aufteilung der Gemeinschaftspraxen		Praxisinhaber insgesamt
						2 Inhaber	mehr als 2 Inhaber	
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	
Deutschland								
1991	40.357	37.347	92,5	3.010	7,5	95,2	4,8	43.514
1995	43.423	37.626	86,7	5.797	13,3	91,5	8,5	49.710
2000	45.756	38.427	84,0	7.329	16,0	89,1	10,9	53.885
2002	45.988	38.090	82,8	7.899	17,2	87,7	12,3	54.860
2003	46.191	38.061	82,4	8.130	17,6	87,4	12,6	55.347
2004	46.327	37.925	81,9	8.402	18,1	86,4	13,6	55.867
2005	46.207	37.532	81,2	8.675	18,8	86,0	14,0	56.100
2006	46.160	37.430	81,1	8.730	18,9	85,7	14,3	56.152
2007	45.664	36.959	80,9	8.705	19,1	85,7	14,3	55.778
2008	45.321	36.823	81,2	8.498	18,8	86,0	14,0	55.182
2009	45.068	36.594	81,2	8.474	18,8	85,7	14,3	54.935
2010	44.917	36.518	81,3	8.399	18,7	85,9	14,1	54.684
2011	44.571	36.233	81,3	8.338	18,7	85,9	14,1	54.286
2012	44.100	35.800	81,2	8.300	18,8	86,0	14,0	53.767
2013	43.841	35.650	81,3	8.191	18,7	86,4	13,6	53.459
2014	43.659	35.527	81,4	8.132	18,6	86,6	13,4	53.196
2015	43.224	35.305	81,7	7.919	18,3	86,7	13,3	52.763
2016	42.663	34.958	81,9	7.705	18,1	87,1	12,9	51.956
2017	41.997	34.605	82,4	7.392	17,6	87,0	13,0	51.058

<sup>1)</sup> ab 2007: Berufsausübungsgemeinschaften

Grundlage: Statistik der Bundeszahnärztekammer, KZV-Daten

Tab. 6.15





## Vor- und Nachteile der Existenzgründungsarten

### Auf einen Blick





## Vorteil der Gründungsarten

### **Praxisübernahme**

Stabilere Umsatzplanung durch Patientenstamm. (Re-)Investitionen können zeitlich besser gestreckt werden.

### **Neuniederlassung**

Innovative Praxiskonzepte können zügiger und konsequenter realisiert werden.

### **Sozietät / BAG**

Kollektivere Nutzung der personellen, technischen und sachlichen Ressourcen.

	<u>Neu-NL</u>	<u>PÜ</u>	<u>Sozietät</u>
<b>Patientenstamm</b>	-	+	?
<b>Raumaufteilung vorhanden</b>	-	+	+/-
<b>Goodwill bezahlen</b>	nein	ja	ja
<b>Helferin-Team</b>	neu	alt	alt
<b>Zustand der Praxis</b>	neu	alt	alt / neu?
<b>Alles vorschriftsgemäß?</b>	ja	?	?
<b>Alteingesessener Standort</b>	neu	+/-	+/-
<b>Nachinvestitionen</b>	keine	meistens	möglich?
<b>Umsatz-/Patientengarantie</b>	-	keine	?
<b>Umsatzverlustgefahr</b>	keine	ja	kaum
<b>Gerätebestand</b>	neu / modern	alt	gemischt
<b>Praxiskonzept</b>	++	-	+ / -

## Ihr Spezialist für Existenzgründung



**Stephan Schlitt** - Existenzgründungsberater

**0177 – 643 65 88** oder **stephan.schlitt@dentalbauer.de**

**Wir können Existenzgründung!**

**Erfolg im Dialog**